

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1808

127 (8.8.1808)

Beilage zur Carlsruher Zeitung.

Montag,

Nr. 32.

den 8. August.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

Jul.		Sonntag 31.	Montag 1.	Dienstag 2.	Mittwoch 3.	Donnerst. 4.	Freitag 5.	Samstag 6.
Barometer	Morgens	27. 9. $\frac{5}{10}$.	27. 9. 0.	27. 9. $\frac{5}{10}$.	27. 11. $\frac{5}{10}$.	28. 0. $\frac{3}{10}$.	27. 11. $\frac{2}{10}$.	27. 10. $\frac{2}{10}$.
	Mittags	9. $\frac{1}{10}$.	9. $\frac{4}{10}$.	9. $\frac{7}{10}$.	11. $\frac{7}{10}$.	0. 0.	10. $\frac{3}{10}$.	10. $\frac{3}{10}$.
	Abends	8. 0.	9. $\frac{5}{10}$.	10. $\frac{7}{10}$.	28. 0. $\frac{1}{10}$.	27. 11. $\frac{9}{10}$.	10. 0.	10. $\frac{2}{10}$.
Thermom.	Morgens	17. $\frac{2}{10}$.	17. $\frac{3}{10}$.	15. $\frac{1}{10}$.	15. 0.	15. $\frac{1}{10}$.	12. $\frac{4}{10}$.	12. $\frac{5}{10}$.
	Mittags	23. $\frac{1}{10}$.	19. $\frac{5}{10}$.	18. $\frac{5}{10}$.	18. $\frac{6}{10}$.	19. 0.	23. $\frac{3}{10}$.	26. $\frac{5}{10}$.
	Abends	18. $\frac{2}{10}$.	15. 0.	14. $\frac{2}{10}$.	15. $\frac{2}{10}$.	14. $\frac{4}{10}$.	16. $\frac{6}{10}$.	19. $\frac{1}{10}$.
Witterung über- haupt.	Morgens	etwas trüb	etwas trüb	trüb	trüb	etwas heiter	heiter	heiter
	Mittags	etwas trüb	Regen	etwas trüb	etwas heiter	zieml. heiter	heiter	heiter
	Abends	Wetterleucht.	etwas Regen	etwas Regen	trüb	etwas heiter	heiter	etwas trüb

Übrigkeittliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Ettlingen. [Vorladung.] Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen binnen drei Monaten sich bey ihrer Obrigkeit stellen und wegen ihres Austritts verantworten widrigenfalls gegen dieselben nach der Landes-Konstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird:

Von Mörsch

der unberechtigt abwesende Joseph Ziegler.

Von Stupferich

die dem Milizzug ausgewichene beide Unterthanensöhne, Bernhard Dantes und Franz Xaver Seidel.

Von Darlanden

der ohne Erlaubniß ausgetretene Simon Schneider.

Von Beuertheim

der bösslich ausgetretene Zimmergesell, Anton Eger.

Durlach. [Vorladung.] Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen binnen drei Monaten sich bey ihrer Obrigkeit stellen und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselben nach der Landes-Konstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird.

Von Blankenloch

der von dem Großherzoglichen Garnisons-Regiment von Röder desertirte Georg Friedrich Hauer.

Die theils ohne Wanderpäß, theils über die gesetzliche Zeit abwesenden Handwerksjungs, welche jüngst das Loos zu Rekruten bestimmte;

Von Grödingen:

1) Joh. Georg Kumm, Sattler;

2) Joh. Georg Weiß, Weber.

Von Grünwettersbach:

1) Lorenz Stellberger, Schneider.

2) Georg Adam Voester, Maurer.

3) Jakob Friedrich Kofhuf, Weber.

4) Adam Friedrich Holz, Nagelschmidt.

Von Hohenwettersbach.

1) Friedrich Wiech, Schuhmacher.

2) Kaspar Claus, Steinhauer.

3) Martin Goos, Schuhmacher.

Von Hagsfeld.

Christian Weeber, Weber.

Von Spöck.

1) Georg Friedrich Gamer, Schuster.

2) Georg Adam Lang, Maurer.

Von Weingarten.

1) Jakob Fricke, Schuster.

2) Joh. Jakob Gäntner, Zimmermann.

Pforzheim. [Vorladung.] Nachbenannte, durchs Loos zum Soldaten gezogene u. sich bisher nicht gestellte Unterthanen werden hiemit aufgefordert, binnen 6 Wochen um so gewisser bei unterzeichneter Stelle zu erscheinen, als im Ausbleibungs-Fall gegen dieselben nach der Landes-Konstitution wider ausgetretene Unterthanen vorgefahren werden wird, und zwar:

1. Von Dietlingen:

Michael Baier, Schumacher. Jakob Haug, Maurer.

Johannes Jung, Schmidt.

2. Von Ellmendingen:

Friedrich Funk, Schneider.

3. Von Langensteinbach:

Johann Philipp Maier, Schumacher. Johann Valentin Schmidt, Metzger. Christoph Knobel, Schumacher.

4. Von Auerbach:

Gottlieb Schillinger.

5. Von Niefern:

Anton Diehl, Becker. Philipp Adam Schwarz, Bernhard Zahnlecker.

6. Von Büchenbronn:

Georg Böfvert, Schneider.

7) Von Wärm:

Johann Martin Burkhard, Zimmermann.

8) Von Königsbach:

Christoph Kammerer, Schuhmacher. Georg Adam Seiler, Maurer. Wilhelm Kern, Maurer. Johannes Würz,

9) Von Lehningen:

Franz Joseph Leicht, Schuhmacher.

10) Von Steinegg.

Sebastian Jungaberle.

Verzeichnet Pforzheim, den 20. July 1808.

Großherzogl. Oberamt.

Stein. [Vorladung.] Bey der vor kurzem vorgewesenen Rekrutierung in dem hiesigen Oberamtsbezirk hat das Loos nachstehende, theils ohne Erlaubbis und theils über die Zeit auf der Wanderschaft befindlichen Pursche zu Rekruten bestimmt, benanntlich:

- 1) Heinrich Hiller, ein Schneider, von Stein.
- 2) Philipp Jakob Kärcher, ein Nagelschmidt, von Ersingen.
- 3) Konrad Gegenbauer, von da.
- 4) Valentin Wilsack, Weber von da.
- 5) Johannes Hölzle von da.
- 6) Gregor Gegenbauer, ebenfalls von Ersingen.
- 7) Jeremias Hemmerle, von Nußbaum.
- 8) Michel Fries, Zimmermann von da.
- 9) Jakob Friedrich Lansche, Kiefer von da.
- 10) Georg Friedrich Sachmann, Weber, von Wilsferdingen.
- 11) Johann Georg Dennig, Schneider von da.
- 12) Georg Adam Dennig, Steinhauer von da.
- 13) Gottlob Engel, Schreiner von da.
- 14) Joh. Carl Kleinle, Kiefer von da.
- 15) Lorenz Schay, von Singen, ein Schmidt.

Sämmtliche diese werden andurch aufgefordert, sich in Zeit 6 Wochen a dato an in ihrer Heimath und dahier bei Oberamt einzufinden, widrigenfalls gegen dieselben als bößlich ausgetretene Untertanen nach der Landes-Konsti-

tution wird vorgefahren werden. Verordnet Stein, unweit Pforzheim, bey Oberamt den 27. July 1808.

Gondelsheim. [Vorladung.] Friedrich Nies, der militzpflichtige hiesige Bürgersohn, welcher das Weebe handwerk erlernt, und über die gesetzliche Wanderzeit abwesend ist, wird hiezurch aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier einzufinden und bei hiesigem Amt zu melden, widrigenfalls derselbe zu gewärtigen hat, daß sein Vermögen confiscirt und er seines Untertanenrechts verlustig erklärt werden wird. Gondelsheim, den 25. July 1808.

Markgräflich Badisches Justizamt.

Freiburg. [Schuldenliquidation des verstorbenen Herrn Lieutenant, Grafen Joseph von Seeau.] Alle diejenige, welche an die Verlassenschaft des im Urlaub zu Wien verstorbenen Hrn. Grafen Joseph v. Seeau, gewesenen Lieutenant bei dem Großherzoglich Badischen Linien-Infanterie-Regiment No. 4. (ehemals von Harrant, nun varant) eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden hiezurch aufgefordert, zu gehöriger Liquidation derselben, unter Mitbringung ihrer Beweis-Urlunden, entweder in Person oder durch Bevollmächtigte am Mittwoch, den 17. August d. J., Vormittags um 9 Uhr vor der hierzu ernannten Kommission im Gasthaus zum Schlüssel dahier zu erscheinen, kund die Gründe eines allenfälligen Vorzugs-Rechts vorzubringen, oder zu gewärtigen, von der Masse ganz ausgeschlossen zu werden; wobei jedoch vorläufig bemerkt wird, daß die bekannte Schulden das vorhandene geringe Vermögen bei Weitem übersteigen. Auch werden diejenige, welche in die Masse etwas schuldig seyn, oder derselben zugehörige Essekten in Händen haben könnten, erinnert, dieses nach Ehre und Pflicht gehörig anzuzeigen. — Freiburg im Breisgau, den 13. July 1808.

Von Regiments-Gerichts wegen.

Achern. [Ediktal-Ladung.] Verschiedene Umstände machen die Untersuchung des Schuldenstands des Johann Schmitt, Wirths, bei der Hagenbrück, Kappler Gerichts nothwendig. Es werden daher alle diejenige, welche *ex quocunque titulo* eine Forderung an gedachten Joh. Schmitt zu machen haben, andurch ediktaliter vorgeladen, daß selbe Montags oder Dienstags, den 22. oder 23. t. M. August vor dem Großherzogl. Theilungs-Kommissariat in Kappel, unter Nothek, sich melden, ihre Forderungen behörig liquidiren, oder gewärtigen sollen, daß sie damit nicht mehr wärdet gehört werden.

Verordnet be, Großherzogl. Obervogteyamt Achern, den 20. July 1808.

Donauessingen. [Vorladung.] Die Gläubiger des dahiesigen Kanzlisten, Joseph Essliffers werden vorgeladen, ihre Forderungen selbst, oder durch Bevollmächtigte

den 10. Sept. l. J. bei aufgestellten Debit-Commission da-
hier zu liquidiren, und ein etwa verlangendes Vorrecht zu-
gleich anzubringen, alles unter Gewärtigung sonstiger Aus-
schliessung. Donaueschingen, den 20. July 1808.

Kürstlich Fürstbergische Justizkanzley allda.

Carlsruhe. [Weinversteigerung.] Ich bin
Willens meinen Weinvorrath, für die Zukunft, auf das
eigene Selbstbedürfnis einzuschränken, und dieserhalb eine
öffentliche Versteigerung von nachfolgenden Weinsorten auf
Dienstag Nachmittags um 2 Uhr, den 9. August und auf
etwa folgende Nachmittage, in meinem Hause, in größerer
und kleinerer Quantität, gegen baare Bezahlungen zu ver-
anstalten, wozu die H. H. Weinliebhaber mit dem Bemerkten
höflichst eingeladen sind, daß die Abfassung entweder so-
gleich geschehen, oder auch nach Belieben auf einige Wo-
chen aufgeschoben werden könne.

Wein-Sorten.

1. Unterländer.

1797er u. 98er von Elmendingen.

1798er von Esingen.

1800er von Elmendingen.

1804er von Esingen.

1807er von Gschingen.

2. Staufenberger, von den Jahren 1807, 1804, und 1802, worunter auch pur Klingen- berger von 1802.

3. Oberländer.

1791er von Steinenstatt.

1791er und 1798er v. Laufen u. Steinenstatt.

1800er von Bickensel am Kaiserstuhl.

1800er von Laufen.

1804er von Weil.

1806er von Laufen und Wolfenweiler.

Diese Weine sind alle durchaus rein und unverfälscht,
da in den 16 Jahren, als ich Wein eingelegt, auch nicht
einmal eine unschädliche Wein-Schöne, noch weniger an-
dere Weinverbesserungsmittel, sie mögen Namen haben,
wie sie wollen, in meinem Keller gebraucht worden. Pro-
ben davon können in meinem Keller selbst abgelaugt wer-
den. Auch sind mir mehrere ganz neue, durhaus in Ei-
sen gebundene große Fässer, von 1. 1½ 2. auch 2½ bis
3 Fuder, bei dieser nemlichen Gelegenheit feil, so wie
auch mein 2ter Keller im Hof, gegen billige Bedingun-
gen mietweise zu verlehnen ist.

Den 23. July 1808.

Geheimerath Eichrod.

Carlsruhe. [Haus-Verkauf.] Der Geheime
Residentair Wohnlich dahier hat sich entschlossen, we-
gen vorhabenden anderen Planen, sein erst seit ungefähr

6 Jahren neuerbautes, notorischer Maassen auf das soli-
deste in allen Stücken aufgeführtes Haus käuflich abzuge-
ben. Er bestimmt zu dieser käuflichen Hingabe — mittelst
einer aufergerichtlichen Versteigerung — Freitag den 2. Sept.
l. J., von Morgens 10 bis 12 Uhr in ebengedachtem
seinem Hause, und wird, bei annehmlichem Gebot gleich
baldigen Zuschlag thun. Hinsichtlich der Bezahlung genügt
es ihm: wenn sub constituto possessorio $\frac{2}{3}$ auf dem
Hause auf gewisse Jahre verzinseth stehen bleiben, und
etwa $\frac{1}{3}$ auf kurze Termine bezalt werden. Von allem
kann, nach Belieben Einsicht und Rücksprache genommen
werden. — Carlsruhe, den 1. August 1808.

Bretten. [Kauf-Antrag.] Auf das in öffent-
lichen Blättern zum Verkauf ausgesetzte Föhlinger Amt
und Kellerei-Haus sind 3600 fl. und zwar baar 1000 fl.
der Rest aber auf 5 Jahreszettel zu 5 Procent verzinseth
geboten. Von Höchstpreisllichem Geheimen Finanz-
Departement ist nun annoch eine Affixions-Zeit bis auf
nächstkünftige Martini 1808 festgesetzt, welches hiemit de-
nen etwaigen Liebhabern bekannt-gemacht wird, mit der Ein-
ladung, dieses ansehnliche Gebäude einzusehen, und ihre
Gebote bei Unterzogenem abzugeben. Gedachtes Amt- und
Kellereihaus ist zweistöckig, massiv von Stein erbauet, hat
im untern Stock 8 Zimmer, eine große Küche u. Speis-
kammer, einen gewölbten Keller zu 200 Fuder Wein,
2 Speicher zu 1000 Malter Früchten, einen geräumigen
Hof, Scheuer und große Stallungen, eine Waschküche
zwei Holzremisen, und einen schönen Obst- Gemäß- und
Grasgarten, zu 1 Morgen 2 Viertel, 37 Ruthen.

Bretten, den 20. July, 1808.

Großherzogl. Gefällverwaltung.

Bühl, Oberamts Uberg. [Weine zu ver-
kaufen.] Nachstehende Weine von vorzüglichem Ge-
wächs, und besonders gut gehalten, werden dahier durch
öffentliche Versteigerung, an den Meistbietenden gegen
baare Bezahlung hindangegeben, nemlich:

- | | |
|-----|--|
| 39. | Bühler Dhm, Oberländer, vom Jahrgang 1800. |
| 26 | — — Ditto vom Jahrgang 1802. |
| 22 | — — Vom Jahrgang 1804. und |
| 22 | — — Vom Jahrgang 1806. |

Die Versteigerung geschieht Montags, den 22. August,
Nachmittags um 2 Uhr, im Wirthshaus zum Schützen zu
Bühl, wo die Proben davon gegeben werden.

Gengenbach. [Verkauf eines Hauses und
Hammerschmidte etc.] Der Hammerschmid, Johann
Peter Majer, zu Zell, am Hammerspach, ist willens seine
allda besitzende wohlgebauete für 2 Haushaltungen einge-
richtete zweistöckige Wohnung mit Scheuer und Stallung,

dann das Hammerschmiedewerk mit allen weitem Zugbe-
rungen, als Rauch- und Waschaus, Garten mit Obst-
Bäumen, Holz- und Kohlplatz, dann 2 Stück Matten zu
 $\frac{1}{2}$ Tonnen groß, öffentlich versteigern zu lassen.

Die Hammerschmiede hat 2 Kohlscheuren, ist mit einem
Aufwerkhammer von 525 Pf. Schwere u. 2 kleinen Häm-
mer, dann einem Schmelzfeuer mit zwei Blasebälgen und
2 kleinen Feuerwerken sehr gut eingerichtet und in gutem
Stand, auch Waag und Gewicht und das zum täglichen
Gebrauch erforderliche Werkzeug vorhanden, dann hastet
die besondere Gerechtigkeit auf diesem Werk alle Huf- und
Waffenarbeit fertigen zu dürfen.

Zur Versteigerung dessen ist Tzgfahrt auf Montag, den
30. des nächsten Monats festgesetzt, wobei sich die Lieb-
haber am Nachmittag um 2 Uhr auf dem Rathhaus zu Zell
einfinden mögen.

Gengenbach, den 30. July 1808.

Großherzogl. Obervogteyamt allda.

Pforzheim. [Schaafwaidverleihung] Montags den 22.
August d. J. wird die Ober-Mutschelbacher Schaafwaid,
bestehend aus 150 Stück Hammel von Bartholomäi d. J.
bis Georgii 1809 öffentlich verlehnt werden, welches mit
dem Anhang bekannt gemacht wird, daß sich die allenfallsigen
Liebhaber an besagtem Tag auf dem Rathhaus in Derrnut-
schelbach bei der Verlehnung einfinden und die weitere Be-
dingnisse vernehmen, auch daß dieselben ein Attestat über
ihre Aufführung und Vermögen mitbringen sollen. Pforz-
heim am 22. July 1808.

Großherzogl. Oberamt.

Carlsruhe. [Mähmädchen.] Jungfer Fischerin,
in der Waldgasse, Nro. 83. wohnhaft, offerirt sich Mäd-
chen Unterricht im Weisnähen zu ertheilen; auch bietet
sie ihre Dienste in Fertigung von Mäharbeit an.

In Macklots Zeitungs-Komptoir, Nro 46.
in Carlsruhe ist zu haben:

Bartels. Entwurf einer allgemeinen Biologie. Ein Bei-
trag zur Vervollkommnung der Naturwissenschaft über-
haupt, und der Erregungstheorie insbesondere, gr. 8.
Frankf. 1808. 2 fl. 30 kr.

Biographie. Peter des Dritten, I. Band, gr. 8. Tü-
bingen 1808. 1 fl. 48 kr.

Brand. Allgemeine Weltgeschichte zum Gebrauch öffent-
licher Vorlesungen, 4. Hefte, gr. 8. Frankfurt 1808.
2 fl. —

Beitrag zur Geschichte des Kriegs in Preussen, Polen u.
Schlesien, in den Jahren 1806. u. 1807. 3. und 4r.
Band, Amsterdam 1808. 4 fl. —

Briefe. Vertraute, über die innere Verhältnisse am preuß-
fischen Hofe seit dem Tode Friedrichs des Zweiten, 4.
5r. Band, 8. Amsterdam 1808. 4 fl. —

Döllinger. Grundriß der Naturlehre des menschlichen Or-
ganismus, g. 8. Bamberg 1806. 3 fl. —

Fellenberg. Landwirtschaftliche Blätter von Hofwyl, I.
Hest, 8. Graub. 1808. 1 fl. 15 kr.

Feuerbrand. Erster a. Polen, 8. Köln 1808. 1 fl. 48 kr.

Gedichte von Steigentesch, 8. Feff. 1808. 1 fl. 30 kr.

Handbuch. Oekonomisches für Frauenzimmer. Enthält
die ganze Kochkunst und alle dem schönen Geschlecht
nützliche und nothwendige Kenntnisse, 3. Bände, Stutt-
gart 1806. 6 fl. —

Kochbuch. Kösslerin, 2 Theile, 8. Stuttgart 1808.
4 fl. —

Leben. Geschichte einer Drusen-Familie, 8. Frankfurt,
1808. 1 fl. 30 kr.

Müller. Der Arzt für venerisch-verlartete Krankheiten,
zur Beruhigung aller venerischer Kranken, g. 8. Frankf.
1808. 2 fl. —

Der Hülfreiche Augenarzt, ein Büchlein zum Be-
ssen der Menschheit, 8. Frankf. 1808. 24 kr.

Originalaktenstücke zur wahren und vollständigen Kennt-
niß der münsterischen Wiedertaufen-Geschichte, g. 8.
Frankf. 1808. 45 kr.

Rehnes. Plato in Italien, aus einer Italien. Hand-
schrift, g. 8. Tübingen 1808. 1 fl. 24 kr.

Resultate, die der Sittengeschichte, 8. Frankf. 1808.
2 fl. 15 kr.

Röhling. Borkhausen's Ringen nach dem schönsten Ziel
des Mannes, 8. Frankf. 1808. 1 fl. 24 kr.

Reinhardt's. Neue Predigten, Jahrgang 1804. 1805.
1806. g. 8. Nürnberg. jeder 4 fl. 12 kr.

Salat. Vernunft und Verstand, I. Thl. g. 8. Tübingen
1808. 2 fl. 15 kr.

Sammlung aus den besten profaischen und poetischen
Schriften, zur Uebung im emphatischen Lesen und Da-
klamiren, g. 8. Frankf. 1808. 46 kr.

Steinbeck. Der aufrichtige Kalendermann, ein gar kurio-
ses u. nützliches Buch mit Bildern, 3. Thle. 8. Leip-
zig 1808. 1 fl. 30 kr.

Wie kann man das verlorne oder verminderte männliche Ver-
mögen wieder erhalten und stärken. Ein Noth- und
Hülfbüchlein für alle welche in der Liebe oder durch
Selbstbefleckung ausgeschweift haben, 3. Thle. 8. Leipzig
1808. 2 fl. 30 kr.

Wok. Geschichte eines bey Jena gefangenen preuss. Of-
fiziers. Mit einem Gemälde von Berlin, 3 Theile,
8. Berlin, 1808. 4 fl. 48 kr.